



Was bringt der Mindestlohn? Auswertung der Erfahrungen nach fast einjähriger Praxis

Seit Jahresbeginn gilt in Deutschland erstmals ein gesetzlicher Mindestlohn. 8,50 € pro Stunde soll jede/r Arbeitnehmer/in mindestens verdienen. Einige Branchen sind noch ausgenommen, bis die Lohnuntergrenze ab 2017 für alle verbindlich sein soll. Die Medien berichten, dass nun weniger Menschen, die im Niedriglohnsektor arbeiten, auf zusätzliches Geld aus Hartz IV angewiesen seien. Andere Berichte beschreiben Tricks von Arbeitgebern, die den Mindestlohn versuchen zu umgehen. Wir möchten erste Erfahrungen mit dem Mindestlohn diskutieren.

- Wird der Mindestlohn wie gesetzlich vorgeschrieben gezahlt?
 - Mit welchen Tricks wird der Mindestlohn umgangen?
- Wie können Beschäftigte den Mindestlohn einfordern, wenn er ihnen doch verweigert wird?
 - Treibt der Mindestlohn einzelne Branchen in den Ruin?

Termin >>	Dienstag, 22.09.2015
Zeit >>	17:30 – 20:00 Uhr
Ort >>	ver.di Geschäftsstelle Groner-Tor-Str. 32, 37073 Göttingen
Kosten >>	KEINE ! Einfach nur anmelden! goettingen@bw-verdi.de, Tel. 0551/47188
Referent >>	Hans-Georg Schwedhelm DGB Rechtsschutz GmbH, Göttingen